

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

Juni
2021



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 7



Es ist
Eiszeit!

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

PettenDorfladen



Auf zum Endspurt:
Bald öffnet der neue
Einkaufsmarkt. *Seiten 4/5*

Pfarrei



Pfarrer Norbert Pabst
feierte seinen 50.
Geburtstag. *Seite 16*

Konzert



Der Horsch-Hof verwandelt
sich in eine Freiluft-
Bühne. *Seiten 22 und 23*

Der Impfnachweis jetzt auch digital

Seit Montag, den 14. Juni 2021 ist es möglich, sich einen digitalen Impfnachweis ausstellen zu lassen.

Das ist eine zusätzliche Möglichkeit zum gelben Impfpass, die Corona-Impfungen auf Smartphones zu dokumentieren. So lassen sich beispielsweise Informationen, wie Impfzeitpunkt, Impfstoff, Impfdosis, Name und das Geburtsdatum des Geimpften digital speichern.

Um den digitalen Impfnachweis benutzen zu können, ist entweder die CovPass-App oder die Corona-Warn-App notwendig. Beide gibt es in den bekannten Appstores zum Download.

Doch wie funktioniert der digitale Nachweis genau?

Für die Ausstellung eines Nachweises ist die Arztpraxis oder das Impfzentrum zuständig. Diese erstellen einen Barcode für das Impfzertifikat, den die Geimpften ausgedruckt bekommen und später mit einer der beiden genannten Apps einscannen und nutzen können.

Möchte nun jemand Ihren Impfstatus überprüfen, benutzt der Dienstleister eine Prüf-App. So lässt sich der Impfstatus wie ein Barcode abscannen. Bei der Überprüfung muss außerdem immer ein Personalausweis zur Bestätigung vorgelegt werden. Alternativ steht natürlich der



Nachweis über den „normalen“ gelben Impfpass zur Verfügung. Allerdings ist der digitale Impfpass erst ab dem 15. Tag nach der zweiten Impfung gültig, da ein voller Impfschutz erst nach zwei Wochen erreicht wird.

Was ist, wenn ich bereits vollständig geimpft bin?

Auch dann bekommen Sie nachträglich einen QR-Code ausgestellt. In den meisten Fällen werden diese per Post nachversandt oder durch Online-Portale zur Verfügung gestellt, wenn Sie in einem Impfzentrum geimpft wurden.

Darüber hinaus können auch Apothekerinnen und Apotheker sowie Ärztinnen und Ärzte Impfnachweise nachträglich ausstellen.

Die digitalen Impfnachweise werden nur temporär im Impfprotokollierungssystem erstellt und anschließend wieder gelöscht. Dauerhaft gespeichert werden sie nur dezentral auf den Handys der Nutzer. Ein weiterer Vorteil des digitalen Impfnachweises ist, dass er europaweit anerkannt wird und somit das Reisen vereinfacht. Noch sind zwar nicht alle Länder in der Lage, die digitalen Impfnachweise zu kontrollieren und anzuerkennen, doch bis spätestens 12. August sollen alle europäischen Länder die Zertifikate ausstellen und prüfen können. Eine aktuelle Übersicht über Länder, die den Nachweis bereits anbieten, gibt

es im Internet auf der Seite der Europäischen Kommission unter „Digitales COVID-Zertifikat“.

Doch der digitale Impfnachweis ist nach wie vor nur ein freiwilliges, ergänzendes Angebot. Der gelbe Impfausweis ist weiterhin gültig.

Auch in den Impfzentren des Landkreises Regensburg ist die Ausstellung dieser Nachweise bereits möglich - jedoch nur für Neu-Geimpfte. Für Personen, die ihre Zweitimpfung bereits erhalten haben, ist die Ausstellung eines Impfzertifikats hier derzeit nicht durchführbar. Betroffene können sich an eine Apotheke wenden und dort nach Vorlage des Personal- und gelben Impfausweises eine kostenfreie Zertifikat ausstellen lassen. Unter www.mein-apothekenmanager.de sind alle Apotheken zu finden, die diesen Service anbieten. Auch Personen, die bei einem Haus- oder Facharzt bereits zweimal geimpft wurden, können sich für einen digitalen Nachweis an diese Apotheken wenden.

Quellen:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung/faq-digitaler-impfnachweis.html>

<https://www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/aktuelles/aktuelle-meldungen/in-den-impfzentren-gibt-es-nun-den-digitalen-impfnachweis/>

Das nächste Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am
30. Juli.

Annahmeschluss
für Anzeigen und
Textbeiträge
ist am Dienstag,
20. Juli.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Ein kühles Eis als Erfrischung bei heißen Temperaturen

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.

Einladung

zur Mitgliederversammlung
des Theatervereins

Das Pettendorftheater

am Mittwoch,
14.07.2021, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Mayerwirt

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht der Schatzmeisterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Schatzmeisterin
- Entlastung der Vorstandschaft
- Verwendung der Ortsspende
- Planungen für 2021
- Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis 01.07.2021 beim 1. Vorsitzenden, Thomas Kreissl, Thon-Dittmer-Str. 1, 93186 Pettendorf schriftlich oder per Mail (thomas.kreissl@pettendorfftheater.de) gestellt werden.

Die Vorstandschaft

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht

Fachpraxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.
Thomas Scheuerle
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de

Kochen unter 50 - Spinatpflanzerl haben das Zeug zum Lieblingsgericht

Die etwas Älteren unter uns wissen es – dank Popeye - schon längst: Spinat ist gesund und gibt Kraft. Nicht umsonst verleiht sich der vermutlich weltweit bekannteste Matrose aus der Feder des US-amerikanischen Zeichners Elzie Crisler Segar das Blattgemüse dosenweise ein, entwickelt daraus ungeahnte Kräfte und rettet seine Angebetete Olivia ein ums andere Mal aus brenzlichen Situationen. Der pädagogisch wertvolle Satz „iss Spinat, dann wirst du so stark wie Popeye“ beeindruckte unseren Nachwuchs allerdings herzlich wenig und so wurde das grüne Gemüse auf dem heimischen Speiseplan über Jahre gnadenlos verschmäht.

Dabei hat Spinat für die Gesundheit einiges zu bieten. Unter anderem ist das Blattgemüse eine hervorragende Quelle für die Vitamine B, C und K. Letzteres ist an der Bildung des Knochen-Eiweißes Osteokalzin beteiligt und kann Osteoporose vorbeugen. Darüber hinaus versorgt das kalorienarme Gemüse den Körper mit Beta-Carotin und nicht zu vergessen mit den Mineralstoffen Kalium, Kalzium, Magnesium und Eisen. Im Volksmund heißt es deshalb: Spinat ersetzt die halbe Apotheke! 100 Gramm frischer Spinat bringt es gerade mal auf 20 Kilokalorien, hat dafür aber viele Ballaststoffe, welche die Darmtätigkeit und die Verdauung fördern. Ursprünglich stammt Spinat vermutlich aus dem Nahen und Mittleren Osten. Einige Quellen besagen, dass die zur Familie der Gänsefußgewächse zählende Pflanzenart erstmals im Perserreich aus wildem



Einkaufsmöglichkeiten für dieses Rezept:

Das Gemüse für das Rezept gibt es in den Hofläden in Pettendorf, Hinterberg, Kneiting und Winzer oder man hat es selbst im Garten. Das Rapsöl stammt von der Firma Bayola, die in Schwaighausen ansässig ist. Semmeln gibt es bei

der Bäckerei Freisleben in Reifenthal, Eier am Hof der Familie Amann in Pettendorf. Butter und regionaler Käse kann am Kollerhof in Schwaighausen oder dienstags am Wochenmarkt in Pettendorf erworben werden.

Spinat gezüchtet wurde. Angenommen wird, dass die Mauren ihn im 8. Jahrhundert nach Spanien mitbrachten und sich Spinat von dort seinen Weg durch ganz Europa bahnte. Im 16. Jahrhundert finden sich eine ganze Reihe von Nachweisen dafür, dass der Spinat auch deutsche Gärten erobert hat. Damals waren allerdings noch spitzblättrige Sorten bekannt, die heute nicht mehr kultiviert werden.

Doch zurück zum Spinat in der heimischen Küche. Mit verschiede-

nen Variationen haben wir über die Jahre immer wieder – und mit mäßigem Erfolg - versucht, unseren Nachwuchs für das Blattgemüse zu begeistern. Überzeugen konnten wir die hartnäckigen Spinat-Verweigerer schließlich mit „Spinatpflanzerl“, deren Zubereitung wir in dieser Ausgabe von **Pettendorf aktuell** vorstellen und die mittlerweile zu einem absoluten Lieblingsgericht geworden sind.

Hans Lautenschlager

Unser Rezeptvorschlag für den Monat Juni:

Spinatpflanzerl

Zutaten für vier Personen:

1 große Zwiebel; 1 Knoblauchzehe; Rapsöl; 400 g frischer Blattspinat (es geht auch Tiefkühl-Blattspinat); Muskatnuss; Salz und Pfeffer; 5 weiße Semmeln; 5 Eier; Semmelbrösel; Öl zum Ausbacken; 4 EBl. Butter; geriebener Hartkäse

Zubereitung:

Frischen Blattspinat waschen und trockenschleudern. Zwiebel und Knoblauch schälen, fein hacken und in einer Pfanne mit Olivenöl glasig anschwitzen. Den Spinat zugeben und rühren bis die Spinatblätter zusammenfallen. Das Ganze mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss pikant würzen. Vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Semmeln klein schneiden und in eine große Schüssel geben. Die Eier und den Spinat über die Semmeln geben und mit den Händen gut durchkneten. Ist der „Teig“ zu weich, dann mit Semmelbröseln etwas binden. Die Masse soll sich zu Pflanzlerl formen lassen und dabei nicht auseinander fallen. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, die Pflanzlerl hineingeben und einige Minuten je Seite knusprig braten. Butter schmelzen und die Pflanzlerl auf dem Teller damit beträufeln. Wer möchte, kann noch geriebenen Hartkäse darüber streuen. Dazu schmeckt ein saisonaler Salat. Guten Appetit!

Auf Initiative des Vereins Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf (UwB) werden in **Pettendorf aktuell** Rezepte mit Zutaten vorgestellt, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind u.a. Gewürze). Haben auch Sie einen Rezeptvorschlag? Dann senden Sie ihn an a.muehlenberg@t-online.de.

Gutes Flair... freundlich & erfrischend!

Wir suchen Verstärkung:
Für unsere Fleisch- und Wurstabteilung

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Sonderzuwendungen
- Systemrelevanz

Sprechen Sie uns direkt im Markt an oder richten Sie Ihre Bewerbung an unten stehende Adresse.



EDEKA Gebhard • Jürgen Gebhard
Turlweg 69 • 93138 Hainsacker • Tel.: 0941-870 32 50

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 7.30 - 18.00 Uhr



PettenDorfladen



Infos per Newsletter

Den Endspurt bis zur offiziellen Eröffnung des PettenDorfladens am 29. Juli können künftige Kunden und Interessierte ab sofort auf der Homepage der Petten-Dorfladen UG mitverfolgen. Hier werden wir über die aktuellen Entwicklungen im Laden ebenso informieren, wie über unsere Partner und Lieferanten sowie über Angebote und Aktionen. Wer bequem per Mail stets über den aktuellen Stand informiert werden will, kann sich auf der Homepage für den Newsletter anmelden. Alle, die bis zum 29. Juli den Newsletter bestellen, nehmen an der großen Eröffnungsverlosung teil. Zu erreichen ist der Internetauftritt unter der Adresse:

www.pettendorfladen.de



Tische, Stühle und Spielzeug gesucht

Stück für Stück nehmen der PettenDorfladen, das Café Dezentral und die Freifläche im Bereich der Obstwiese Gestalt an. Doch an so manchen Stellen wird gerade in diesen letzten Wochen vor der Eröffnung noch einiges gebraucht, um das Angebot abzurunden. Hier hofft der Arbeitskreis Dorfladen wieder auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Denn gerade jetzt unmittelbar vor dem Start kann die PettenDorfladen UG noch nicht alle Neuanschaffungen selbst schultern. „Und es wäre einfach schön, wenn sich auch auf diese Weise möglichst viele Menschen mit diesem Gemeinschaftsprojekt identifizieren“, hofft Geschäftsführer Norbert Meyer.

So würde der Arbeitskreis gerne die Obstwiese zusätzlich zu den bereits fest installierten Bänken mit weiteren Tischen und Stühlen bestücken. Die Arbeitsgruppe Gastro sucht deshalb Bürgerinnen und Bürger, die Gartentische und Stühle als Leihgabe oder Spende zur Verfügung zu stellen. Ganz bewusst soll hier kein einheitliches Bild entstehen, sondern eine bunte Vielfalt an Formen



Auf der Obstwiese sollen viele Lieblingsplätze entstehen

und Farben ihren Platz haben. Die Idee wäre, dass ein bunter Mix an Lieblingsplätzen auf der idyllisch gelegenen Obstwiese entstehen könnte. Eine kleine Einschränkung gibt es hier allerdings dennoch: Nicht angenommen werden Plastikmöbel. Und natürlich sollten die Tische und Stühle in möglichst gutem Zustand sein, um sie tatsächlich auch nutzen zu können. Ansprechpartner hierfür ist von der Arbeitsgruppe Gastro

Peter Greiner

Tel. (0160) 90155110.

Nicht zu kurz kommen sollen auch die kleinen Besucher im PettenDorfladen. Deshalb ist im Café ein

eigener kleiner Kinderbereich geplant, in dem sich die kleinen Gäste beschäftigen können. Dafür wird stabiles und natürlich funktionsfähiges Spielzeug in gutem Zustand gesucht, um diesen Bereich ansprechend ausstatten zu können. Zudem fehlt noch eine Wickelkommode für den Sanitärbereich im Café Dezentral. Auch hier hofft der Arbeitskreis auf eine Leihgabe oder Spende von den Bürgerinnen und Bürgern.

Rückmeldungen für Spielzeug oder eine Wickelkommode nimmt Geschäftsführer Norbert Meyer entgegen, per Mail unter

norbert.meyer@pettendorfladen.de

Jetzt auch in Pettendorf!

Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV, Telefon

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:

glasfaser-ostbayern.de/check

0941 6985-545

glasfaser
ostbayern



Wir sind top!



PettenDorfladen



Endspurt für das Gemeinschaftsprojekt

Der PettenDorfladen ist auf der Zielgeraden. Sowohl außen als auch innen ist in den letzten Tagen und Wochen enorm viel passiert. So viel, dass nach rund eineinhalb Jahren schon bald wieder die ersten Einkäufe in Pettendorf erledigt werden können. Mit einem bunten Programm wird das Gemeinschaftsprojekt PettenDorfladen an den drei Tagen von 29. bis 31. Juli offiziell eröffnet - fast auf den Tag genau ein Jahr nachdem der Arbeitskreis Dorfladen seine Arbeit aufgenommen hat. „Viele haben gemeinsam Außergewöhnliches geleistet. Der PettenDorfladen ist ein Beispiel dafür, was engagierte Menschen miteinander bewegen können“, freut sich Andreas Löffert der Sprecher des Arbeitskreises Dorfladen. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger ist jetzt schon sehr groß, berichten die Mitglieder des Arbeitskreises in den regelmäßigen Treffen des Gremiums. Nicht zuletzt deshalb wird es bereits am 1. Juli mög-



Die Marktleiter Alex Beer und Nicole Klügl vor den ersten eingeräumten Regalen

lich sein, im PettenDorfladen einzukaufen. Geplant ist ab diesem Tag eine so genannte Soft-Opening-Phase: Das heißt, dass es schon einen Großteil des künftigen Sortiments im PettenDorfladen geben wird. Das werden vor allem viele Artikel des täglichen Grundbedarfs und die Backwaren sein sowie zumindest Kaffee zum Mitnehmen im Café Dezentral. Postdienstleistungen können bereits ab sofort im PettenDorfladen erledigt werden. Anfang 1. Juli öffnet der Outlet-Shop von MAC-Jeans - eines der Alleinstellungsmerkmale mit starkem regionalen Bezug im PettenDorfladen. Denn das 1973 gegründete Oberpfälzer Unternehmen sitzt in Roßbach/Wald und ist bekannt für hohe Qualität, perfekte Passform und Stil. Jährlich verkauft der Hosenspezialist rund sechs Millionen Damen- und Herrenhosen. Im MAC Outlet wird ein großes Sortiment aller bekannten MAC-Modelle zu finden sein. Bis zur offiziellen Eröffnung ab 29. Juli wird das Angebot im PettenDorfladen dann Stück für Stück weiter anwachsen, wenn sich der Unverpackt- und Regional-Bereich immer mehr füllt, wenn der Frischebereich unter anderem mit Obst und Gemüse bestückt wird und wenn auch das Café Dezentral mit seinem vollen Angebot seine Pforten öffnet.

Ab 19. Juli öffnet auch die Metzgerei Schuhbauer ihren Betrieb im PettenDorfladen. Christian Schuhbauer legt mit seinem sechsköpfigen Team viel Wert auf freundlichen Service und setzt bei seinen Produkten auf Frische, Qualität und hochwertige Zutaten. Von Anfang an anbieten wird die Metzgerei auch ihren Catering-Service und eine tägliche heiße Theke. Für die Kunden bietet sich in diesen Wochen des Soft-Openings bis zur offiziellen Eröffnung die Gelegenheit, den neuen Laden und die Mitarbeiter kennenzulernen, während zumindest schon ein Teil der täglichen Einkäufe erledigt werden kann. Perfekt wird in dieser Phase des bürgerschaftlichen Projekts freilich noch nicht alles laufen können. Dafür können die Kunden miterleben, wie IHR Laden die letzten Schritte bis zur endgültigen Eröffnung meistert. Eine Offenheit und Transparenz, auf die der Arbeitskreis Dorfladen viel Wert legte, um sich ganz bewusst von den großen Supermarkt-Ketten abzugrenzen. Besonders spannend und wichtig wird diese Phase für die Mitarbeiter im Dorfladen, gilt es doch für sie im täglichen Betrieb die Abläufe und Arbeiten soweit zu optimieren, dass der offizielle Betrieb am 29. Juli möglichst störungsfrei starten kann. Bis dahin läuft die Generalprobe für

das Gemeinschaftsprojekt, in das sehr viele Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten viel Zeit und Geld investiert haben. Zu einem echten Ereignis sollen dann die drei Eröffnungstage von 29. bis 31. Juli werden. Soweit wie es die dann geltenden Corona-Bestimmungen zulassen wird dann groß gefeiert, dass es in Pettendorf nach gut eineinhalb Jahren wieder einen Einkaufsmarkt gibt. Das Grundgerüst für das Programm an diesen drei Tagen steht schon. So stehen Donnerstag, 29. Juli, und Freitag, 30. Juli, ganz im Zeichen der Kunden. Zwei Tage lang gibt es viele Informationen zu den Produkten im PettenDorfladen. Partner und Lieferanten werden vor Ort sein und ihre Produkte vorstellen. Dazu gibt es unter anderem eine Verlosung für allen Kunden, die an diesen beiden Tagen einkaufen. Gemeinsam gefeiert wird die Eröffnung am Samstagabend bei einem entspannten Fest mit musikalischer Unterhaltung. Hier sollen insbesondere auch das Engagement und die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Mittelpunkt stehen, die das bürgerschaftliche Projekt überhaupt möglich gemacht haben.

Thomas Kreissl
AG Öffentlichkeitsarbeit

Der Fahrplan zur Eröffnung

1. Juli

Start der Soft-Opening-Phase mit einem Großteil des Sortiments für den täglichen Grundbedarf, Backwaren, Postdienstleistungen, Kaffee zum Mitnehmen und MAC-Jeans

19. Juli

Öffnung der Metzgerei mit heißer Theke

29. bis 31. Juli Eröffnung des PettenDorfladens

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7 bis 18.30 Uhr

Samstag
7 bis 14.30 Uhr

Post-Öffnungszeiten

(ab 24. Juni)
10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr
(ab 1. Juli)
zu den Ladenöffnungszeiten

Willkommen in unserem Hofladen!

Gemüsebau



Frisches Gemüse u. Salate, dazu Eingemachtes, Marmeladen, Brot, Eier Milch, Honig, Nudeln ...

Alles frisch, Alles regional

Nürnberger Straße 349B
93059 Regensburg-Winzer
Tel: 0941-84493
www.gemuesebau-graf.de

Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de





Monika Karsch mit den beiden Medaillen, die sie bei der EM in Osijek gewonnen hat



Das deutsche Gold-Team: Monika Karsch mit Doreen Vennekamp und Carina Wimmer

Wir gratulieren Monika Karsch!

Bei der Europameisterschaft im kroatischen Osijek sicherte sich die Regensburger Sportschützin Gold und Silber. In der Einzelkonkurrenz mit der Sportpistole über 25 Meter musste sie sich nur der Französin Mathilde Lamolle geschlagen geben. Im Team holte sich Monika Karsch zusammen mit Doreen Vennekamp und Carina Wimmer nach 2017 und 2019 bereits zum dritten Mal in Folge den EM-Titel. Für Monika Karsch ist das ein optimales Ergebnis im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Tokio, für die sie bereits qualifiziert ist. Die Regensburger Sportschützin wird von Jura-Automobile unterstützt.

RESULTS		TUE 1 JUN 2021, START TIME 12:00							
Rk	Name	Nation	35	40	45	50	Total	Diff	Remark
1	LAMOLLE M.	FRA	3	3	4	5	35		
2	KARSCH Monika	GER	4	3	2	3	32	3	
3	BATSARASHKI V.	RUS	3	4	1		27		
4	CHERNOUSOVA M.	RUS	2	2			25		
5	BRES Klaudia	POL	4				22		SO



- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing



**Wir sind stolz mit Monika Karsch
 eine Sportlerin aus Regensburg bei den
 Olympischen Spielen in Tokio
 am Start zu haben und
 drücken ihr ganz fest die Daumen!**



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 19

Juni 2021

Nummer 6

Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de
E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz ehemaliger Edeka-Markt)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier
Tel. 0 94 09 / 86 25-10
Mail: obermeier@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache
Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter
Tel. 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Emily Löffert
Tel. 0 94 09 / 86 25-15
Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: d.schmid@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl'
Telefon: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler
Tel. 01 70 / 9 83 90 64
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann
Telefon: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler
Tel. 0 94 09 / 25 48
Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 10. Juni 2021

TOP 1: Vollzug des LStVG - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Beratung und Beschlussfassung über das Verbot von Wahl- und Werbeplakaten aus Kunststoff

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 01.04.2021 beantragte die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Hoheitsgebiet der Gemeinde Wahl- und Werbeplakate aus Kunststoff zu verbieten.

Der Antrag mit Begründung befindet sich in der Anlage zum Beschluss.

Eine mögliche Regelung über das Verbot über eine Plakatier-Verordnung nach dem Art. 28 Abs. 1 LStVG zu erreichen, ist nach h. M. nicht möglich, da die Verordnungsermächtigung keine Einschränkung bezüglich des Materials vorsieht. Des Weiteren können im Einzelfall Regelungen über das Bayerische Straßen- und Wegegesetz sowie die StVO erfolgen. Jedoch fehlen spezielle Ermächtigungsgrundlagen, die die Materialauswahl betreffen. Hier geht es im Wesentlichen um den bestimmungsgemäßen Gemeingebrauch und um die Vermeidung von Eingriffen in den Verkehr, z. B. durch ablenkende Plakate etc.

Da eine gemeindliche Verordnung ohne Ermächtigungsgrundlage einer Normenkontrollklage nicht standhalten würde, ist aus Sicht der Verwaltung vom Verbot von Wahl- und Werbeplakaten aus Kunststoff abzusehen.

Eine Rückfrage bei der Rechtsaufsicht und beim Bayerischen Gemeindetag führte nicht zu neuen Erkenntnissen.

Gleichwohl sind mittlerweile europaweite Regelungen getroffen worden. Betroffen von dem Verbot auf EU-Gebiet ab 2021 sind die folgenden Produkte:

- Einwegbesteck aus Kunststoff (Gabeln, Messer, Löffel und Essstäbchen)
- Einweg-Plastikteller
- Strohhalme aus Plastik
- Wattestäbchen aus Kunststoff
- Haltestäbe für Luftballons
- Produkte aus oxo-abbaubaren Materialien wie Beutel oder Verpackungen und Fast-Food-Behälter aus expandiertem Polystyrol

Es ist daher davon auszugehen, dass hier noch weitergehende Regelungen

geschaffen werden, die auch den sonstigen Einsatz von sog. „Einwegkunststoffen“ reduziert. Inwieweit hier auch Wahlplakate aus Hohlkammerkunststoffen zählen, ist abzuwarten.

Empfohlen wird, erst nach Vorliegen einer Ermächtigungsgrundlage Regelungen zu treffen.

Unabhängig davon werden die Erlaubnisse zur Plakatierung seitens der Verwaltung (Grundlage hier Bay. Straßen- und Wegegesetz, StVO) mit folgendem Hinweis versehen:

- Wenn möglich, sollten zur Schonung der Umwelt und zur Vermeidung unnötigen Kunststoffabfalls nur Plakatträger aus Holz oder Pappe verwendet werden.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Er weist in diesem Zusammenhang nochmals auf den Lösungsansatz hin, in dem die Verwaltung bereits jetzt auf den Verzicht von Plastikmaterialien in der Plakatierungserlaubnis hinweist. Gemeinderätin Vetter-Löffert informiert, dass sie in eigenen Recherchen ein paar Gemeinden gefunden hat, die einschränkende Regelungen zu Plakaten aus Plastik getroffen haben. Jedoch sei auch dort keine klare Aussage zu den Grundlagen im Kontext mit Wahlplakaten zu eruieren gewesen. Gemeinderat Weigl schlägt vor, dass auf eine klare gesetzliche Vorgabe gewartet werden sollte. Gleichzeitig könnte vor der nächsten Kommunalwahl über mögliche Einschränkungen bei der Plakatierung nachgedacht werden. Gemeinderätin Muehlenberg merkt hierzu an, dass sich überhaupt die Frage stelle, ob so viel plakatiert werden muss. Auch Gemeinderat Pengler macht deutlich, dass er die Notwendigkeit der teilweise übertriebenen Wahlwerbung, insbesondere auch bei der Kommunalwahl, in Frage stellt.

Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf besteht, schlägt Bürgermeister Bink nachfolgenden Beschluss zur Abstimmung vor:

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Ein Verbot durch gemeindliche Verordnung oder Satzung wird (derzeit) nicht veranlasst.

13 : 0 Stimmen

TOP 2: Vollzug des Baugesetzbuches

ches (BauGB); Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Klosterfelder“ in Pielenhofen; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 06.05.2021 teilt die Gemeinde Pielenhofen mit, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.03.2021 aufgrund der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes diverse Änderungen beschlossen hat.

Die Planungen wurden gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Pettendorf als Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme zu den beiliegenden Entwürfen **bis spätestens 11.06.2021** gebeten.

Erfolgt keine fristgemäße Rückäußerung, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden, öffentlichen Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsaufstellung unberücksichtigt bleiben.

Stellungnahme Verwaltung:

Die Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gingen per Post am 02.12.2020 ein. Nachdem am 03.12.2020 bereits die reguläre Sitzung des Gemeinderates stattfand, konnte dieser Punkt nicht mehr auf die Tagesordnung genommen und somit nicht behandelt werden. Aus Sicht der Verwaltung bestanden jedoch von Seiten der Gemeinde Pettendorf keine Einwände. Zum Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde um rechtzeitige Vorlage der Unterlagen gebeten.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die vorgelegte 1. Änderungsplanung des Bebauungsplans

„Klosterfelder“ in Pielenhofen Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

13 : 0 Stimmen

TOP 3: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 77 "Donaublick II" in Sinzing; hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt

Der Gemeinderat der Gemeinde Sinzing hat in seiner Sitzung am 19.05.2021 die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 77 Allgemeines Wohngebiet „Donaublick II“ in Sinzing beschlossen.

Als Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Pettendorf hiermit als von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet und um Stellungnahme gebeten, bzw. wird als Nachbargemeinde die Planung nach § 2 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgestimmt und ebenfalls um Stellungnahme gebeten.

Sofern von Seiten der Gemeinde Pettendorf Belange wahrzunehmen sind oder Anregungen und Äußerungen vorgebracht werden, wird um Rückmeldung **bis spätestens 05.07.2021** gebeten. Sollte bis zu diesem Termin keine Äußerung vorliegen, wird davon ausgegangen, dass mit der Planung Einverständnis besteht oder die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden Belange nicht berührt werden.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass gegen die Planung keine Einwendungen bestehen bzw. Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

13 : 0 Stimmen

TOP 4: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans "Hainsacker-Mitte" des Markt Lappersdorf, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat des Marktes Lappersdorf hat in der Sitzung am 19.05.2020 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hainsacker-Mitte“ gemäß § 2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich südlich der Lorenzer Straße und östlich der Einhauser Straße im Zentrum des Ortsteils Hainsacker, Markt Lappersdorf. Das Plangebiet ist ca. 1,06 ha groß und umfasst die Flurstücke Nrn. 1, 3/7 (tlw.), 123 (tlw.), 123/66 (tlw.), 193 (tlw.) und 193/2, Gemarkung Hainsacker, Markt Lappersdorf. Der exakte Zuschnitt des Geltungsbereichs ist in beliegendem Plan dargestellt.

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wiedernutzbarmachung von Flächen bzw. die Nachverdichtung der derzeit zwischengenutzten Dorfmitte Hainsacker geschaffen werden. Die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Lappersdorf hat in der Sitzung am 03.05.2021 den Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Hainsacker-Mitte“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Gemeinde Pettendorf wird als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren beteiligt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, die Nachverdichtung oder anderer Maßnahmen der Innenentwicklung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt.

Es wird um eine Stellungnahme **bis spätestens 05.07.2021** gebeten. Die Unterlagen sind auch auf der Internetpräsenz des Marktes Lappersdorf unter der Rubrik „Rathaus – Bekanntmachungen/Öffentliche Auslegungen“ einsehbar.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass wahrzunehmende Belange der Gemeinde Pettendorf durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht berührt werden.

13 : 0 Stimmen

TOP 5: Anfragen und Bekanntgaben**Bekanntgaben des Bürgermeisters:****Tierheim Regensburg**

Der Tierschutzverein erhält für die Versorgung von Fundtieren im Landkreis Regensburg pauschalierte Unterstützungsleistungen, die sich insgesamt auf knapp 28.000 € beziffern. Nach Auskunft des Tierheims Regensburg ist auf Grund der hohen Fundtierrate der Anteil an den Gesamtkosten des Tierheims deutlich höher, so dass eine kostendeckende Erhöhung alleine für den Landkreis Regensburg eine Steigerung von 28.000 € auf ca. 270.000 € erfordern würde. Aufgrund der eklatanten Kostenlücke soll nun der Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages eine Handlungsempfehlung zur Problematik abgeben.

Ambulante Krankenpflegestation Duggendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg

Die angespannte finanzielle Situation der Ambulanten Krankenpflegestation Pielenhofen setzt sich fort. Das Jahresdefizit erfordert zeitnahen Handlungsbedarf.

Ausgleichsflächen an der Naab

Zum Ausgleich des Natureingriffs durch das Baugebiet Pettendorf Südwest werden an der Naab Ausgleichsflächen geschaffen. Die Maßnahme befindet sich noch im Planungsstadium, die absehbare Umsetzung hängt im Wesentlichen noch von der Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg ab.

Verkehrskontrollen Hinterberg und Günzenried

Die Überwachungen durch die Geschwindigkeitsdisplays im Bereich Günzenried und Hinterberg zeigen, dass die Abschnitte im Zeitraum der Baumaßnahmen an der R39 stark befahren waren, teilweise auch in Fahrtrichtungen, die nicht freigegeben waren.

Gehweg Baugebiet „Auf der Höhe“

Der Gehweg im Baugebiet „Auf der Höhe“ wird nach Hinweisen von Anliegern noch immer rechtswidrig von Radfahrer*innen genutzt. Es wird seitens der Gemeinde darauf hingewiesen, dass der Gehweg von Radfahrer*innen nur im Rahmen der Ausnahmeregelungen nach der StVO befahren werden darf. Verstöße können Bußgelder zur Folge haben.

Angebotsverdichtung Linienverkehr – Schnelllinie

Ab 01.07.2021 erfolgt von Montag bis Freitag eine Angebotsverdichtung der RVV-Linie 12 phasenweise auf einen 30-Minuten-Takt durch Schnellfahrten. Die Abfahrtszeiten werden dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

„Porscheausfahrt“ am 03.07.2021

Die diesjährige „Porscheausfahrt“ betrifft auch das Gemeindegebiet Pettendorf. Da ein Etappenstopp in Adlersberg erfolgt, werden Streckenabschnitte in Adlersberg, Reifenthal und Schwetendorf betroffen sein. Mit größeren Auswirkungen auf den Gemeindegebrauch der Straßen ist jedoch nicht zu rechnen.

Dorferneuerung Pettendorf

Im Rahmen der Dorferneuerung Pettendorf waren die Arbeitskreise bereits mehrmals aktiv. Aufgrund der Verbesserung der Pandemiesituation werden die Bürger*innen nochmals gebeten, sich aktiv in die Arbeitskreise einzubringen. Es erfolgen hierzu noch gesonderte Mitteilungen in der Presse. Alle Protokolle zu den Arbeitskreisen können ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Pettendorf unter Dorferneuerung Pettendorf eingesehen werden.

E-Bike-Förderung

Im Rahmen der E-Bike-Förderung wurde das Volumen für 2021 in Höhe von 10.000 € bereits erreicht. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nun sukzessive nach Eingang der Kaufbestätigungen. Anträge, die in 2021 nicht mehr berücksichtigt werden können, werden für eine Auszahlung in 2022 - nach dem Zeitpunkt ihres Eingangs - vorgemerkt. Die betroffenen Antragsteller*innen werden gesondert benachrichtigt.

PettenDorfladen – Wassereintritt

Im PettenDorfladen kam es im Rahmen des Starkregenereignisses zu einem Wassereintritt im Laden, vermutlich verursacht durch einen Rückstau. Die Feuerwehr war im Einsatz.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Ausschwemmungen Schwetzen-

dorf, Auberg

Gemeinderat Dotzler macht auf vehemente Ausschwemmungen im Bereich Auberg aufmerksam. In diesem Zusammenhang werden im Gemeinderat Fotos gezeigt, die das Ausmaß der Schäden zeigen. Gemeinderat Dotzler plädiert dafür, dass am Auberg und auch an anderen vergleichbaren Bereichen im Gemeindegebiet bauliche Abhilfemaßnahmen getroffen werden. Bürgermeister Bink weist darauf hin, dass hierzu der Straßen- und Umweltausschuss befasst werden sollte.

Schwetendorfer Weiher

Gemeinderat Grundei weist darauf hin, dass die Fahrradständer am Schwetendorfer Weiher teilweise schlecht einsehbar sind bzw. nicht wahrgenommen werden. Bereits aus diesem Grund werden die Fahrräder nicht bei den vorgesehenen Stellplätzen abgestellt, sondern unzulässigerweise mit auf die Liegewiese genommen. Es sollte für Abhilfe gesorgt werden. Die Fahrradständer müssten besser einsehbar sein und gleichzeitig muss auf eine strikte Einhaltung des Mitnahmeverbots von Fahrrädern auf die Liegewiese geachtet werden.

Straßenausbau R39

Gemeinderätin Muehlenberg moniert, dass die Baumaßnahmen an der R39 seitens des Landratsamtes Regensburg nicht besonders professionell organisiert waren. So wurden zum Beispiel Anwohner am Aichahof erst zwei Tage vorher über massiv einschränkende Absperrmaßnahmen informiert, die Bauarbeiter haben Absperrungen übers Wochenende stehen lassen, so dass Anwohner sich selbst behelfen mussten, um überhaupt vom Aichahof wegfahren zu können und auch die Polizei Nittendorf wurde offensichtlich nicht ausreichend über die Situation in Kenntnis gesetzt.

Straßenausbau R39 – Biotop

Gemeinderätin Vetter-Löffert ergänzt, dass auch die Ablagerungen auf dem Biotop nicht für eine gute Organisation der Maßnahme sprechen. Es bleibt zu hoffen, dass die Schäden ordentlich beseitigt werden.

Beteiligung am „Stadtradeln“

Gemeinderätin Muehlenberg weist auf die mögliche Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ hin. Ggf. könnte die Thematik in der Juli-Sitzung behandelt werden. Die Gemeinderät*innen erhalten für weitergehende Informationen einen Link auf die Homepage der Aktion von Frau Muehlenberg.

Dorferneuerung Kneiting –

Fortsetzung Gemeinderat

BA III, Stand der Ausschreibungen

Auf Rückfrage von Gemeinderat Weigl zum Stand der Ausschreibungen in Sachen Dorferneuerung Kneiting, BA III, weisen Bürgermeister Bink und GL Antretter darauf hin, dass die aktuelle Situation geklärt werden muss.

Ludwig Bink
Zweiter Bürgermeister

Förderprogramm E-Bike-Nutzung

Die Gemeinde Pettendorf hat für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 das Förderprogramm „Private E-Bike-Nutzung“ als freiwillige Leistung beschlossen (vgl. Sie hierzu auch Pettendorf aktuell vom Dezember 2020). Gefördert wird die Anschaffung von Pedelecs, E-Bikes und S-Pedelecs. **Nicht gefördert werden die Anschaffungen von E-Scootern, Segways und herkömmlichen Fahrrädern.**

Die Gemeinde Pettendorf fördert die Anschaffung einmalig mit einem Betrag in Höhe von 250,00 € für ein Rad pro Antragsteller.

Für das Kalenderjahr 2021 wurden 10.000 € Fördermittel bereitgestellt. Mittlerweile sind die Fördermittel für 2021 vollständig abgerufen. Anträge, die in diesem Haushaltsjahr nicht mehr berücksichtigt werden konnten, werden für das Jahr 2022 vorgezogen. Die Antragsteller werden entsprechend benachrichtigt. Die in 2021 förderfähigen Anträge kommen in Kürze zur Auszahlung.

Grundsätzlich gilt, dass neben einem formlosen schriftlichen Antrag nach der Anschaffung des E-Bikes zeitnah ein Kaufbeleg einzureichen ist.

Für Rückfragen zum Förderprogramm stehen Ihnen Herr Antretter, Telefon 09409/8625-11 und Frau Löffert, Telefon 09409/8625-15 zur Verfügung. Schriftliche Anfragen oder Anträge können Sie auch an die zentrale E-Mail-Adresse gemeinde@pettendorf.de richten.

Ihr
Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bauausschusses vom 20. Mai 2021

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

✓ Erneute Beratung und Beschlussfassung über
b) Neubau von 4 Wohnungen mit geteilter Carportanlage jeweils auf Fl.Nr. 232/7, Gemarkung Pettendorf (Hauptstraße, Pettendorf);

✓ Anbau durch die Verlängerung eines bestehenden Hauses auf Fl.Nr. 78/1 Teilfläche, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 3b im Bebauungsplan "Gewerbegebiet Pettendorf (Auf der Höhe, Pettendorf)

✓ Errichtung eines Geräteschuppens auf Fl.Nr. 697, Gemarkung Pettendorf (in Günzenried)

✓ Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung eines Holzzauns als Sichtschutz mit einer Höhe von 1,80 m auf Fl.Nr. 94/48, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 23 im Baugebiet "Pettendorf-Südwest" (Pfarrer-Groden-Straße, Pettendorf)

✓ Auffüllen von Ackerflächen zur Bodenverbesserung auf Fl.Nr. 249, Gemarkung Kneiting

✓ Neugestaltung des Freizeitgeländes auf Fl.Nr. 118, Gemarkung Kneiting (Zur Alten Mühle, Kneiting)

✓ Antrag auf Nutzungsänderung: Wohnung im EG wird gewerblich (Büroräume) genutzt, Fl.Nr. 38, Gemarkung Pettendorf (Martin-Klob-Straße, Pettendorf)

✓ Neubau eines Nebengebäudes auf Fl.Nrn. 22/5 und 22/20, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 82 im Baugebiet "Am Weingert" (Talweg, Pettendorf)

Das gemeindliche Einvernehmen **nicht erteilt** wurde dem Antrag:

✓ Erneute Beratung und Beschlussfassung über
a) Neubau von 4 Wohnungen mit 8 Stellplätzen bzw. jeweils auf Fl.Nr. 232/7, Gemarkung Pettendorf (Hauptstraße, Pettendorf);

✓ Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Einzelgarage auf Fl.Nr. 342/1, Gemarkung Pettendorf (in Eibrunn)

Seit geraumer Zeit werden aus **datschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisier-

ter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 15.07.2021
Donnerstag, 19.08.2021

Christian Putz
Bauamt

Das Garten-Team des Landratsamts lädt ein zur „Grünen Stunde“

Die monatlichen Gartentipps bieten seit langem eine aktuelle Orientierung zu den gerade anfallenden Arbeiten im Hausgarten. Nun startet eine weitere Informationsreihe der Fachberater für Gartenkultur und Landespflege in digitaler Form.

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen zur „Grünen Stunde“. In einem Kurzvortrag wird ein aktuelles Gartenthema vertiefend vorgestellt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, anschließend Fragen zu stellen. Die Reihe startet Ende Juni mit dem Thema: „Blütenhöhepunkt im Staudenbeet“ und stellt die wichtigsten Beetstauden, aktuelle Staudentrends und Tipps zur Anlage und Pflege vor. Die Einladung zu den einzelnen Veranstaltungen mit den Anmeldebedingungen werden vorab in der Tagespresse und auf der Homepage des Landratsamtes veröffentlicht.

Den eigenen Garten so vielseitig wie möglich zu gestalten, ist ein



Die „Grüne Stunde“ der Fachberater für Gartenkultur und Landespflege soll Inspiration geben für die Vielfalt in den Gärten.

wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Richtig umgesetzt entstehen neue Lebensräume, die ohne viel Pflegeaufwand für Tiere und Pflanzen gleichermaßen wertvoll sind. Wir möchten Gartenbesitzer mit fachlichem Rat dabei unterstützen, kleine und große Ideen in

die Tat umzusetzen.

Ihre Fragen zur Veranstaltungsreihe richten Sie an: Christine Gietl, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Tel. 0941 4009-619; Stefanie Grünauer, Tel. 0941 4009-792 oder per E-Mail an gruene.stunde@lra-regensburg.de.

Postfiliale zieht um in den PettenDorfladen

Die vorübergehend am Parkplatz beim neuen Friedhof in Pettendorf untergebrachte Postfiliale schließt diesen Standort ab 23. Juni 2021 und zieht zum **24. Juni 2021 in den PettenDorfladen** in der Schloßstraße 17 ein.

Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie hierzu die Homepage der Gemeinde sowie die Pressemitteilungen.

Ludwig Bink,
Zweiter Bürgermeister

Termine

- **Donnerstag, 1. Juli 2021**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 15. Juli 2021**
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020

Der Gutachterausschuss für die Grundstückswerte im Landkreis Regensburg ermittelte gemäß §§ 193 Abs. 5 und 196 BauGB in der derzeit geltenden Fassung in den Sitzungen vom 26.04.2021, 27.04.2021, 28.04.2021 sowie 30.04.2021 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines räumlich abgegrenzten Gebietes.

Gemäß § 13 Satz 1 der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung - BayGaV) kann die Bodenrichtwertübersicht in der Zeit vom

02. Juli 2021 bis 04. August 2021

in der Bauverwaltung der Gemeinde Pettendorf, Zimmer-Nr. RH-DG 01, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann das Recht hat, auch nach Ablauf der öffentlichen Auslegung, Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Abs. 3 BauGB).

Bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses können schriftliche Einzelauskünfte (erster Bodenrichtwert 30,00 €, jeder weitere 20,00 €) oder die digitale Bodenrichtwertübersicht für den gesamten Landkreis (Gebühr 200,00 €) schriftlich angefordert werden unter:

Landratsamt Regensburg, Sachgebiet S 41, Postfach 12 03 29, 93025 Regensburg, (Telefax 0941-4009-426, e-mail gutachterausschuss@lra-regensburg.de).

Pettendorf, den 15.06.2021



Christian Putz
Verw.-Angestellter

Rückgabe von PAMIRA-Verpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngern und Spritzenreinigern mit dem PAMIRA-Zeichen können auch heuer wieder gebührenfrei an verschiedenen Sammelstellen im Landkreis Regensburg abgegeben werden.

Diese gemeinsam von Herstellern und Händlern ins Leben gerufene deutschlandweite Aktion ermöglicht die kostenlose Rückgabe von leeren, mit dem PAMIRA-Zeichen versehenen Verpackungen und sorgt für eine sichere und kontrollierte Verwertung. Zurückgenommen werden Pflanzenschutz- und Flüssigdüngerverpackungen aus Kunststoff und Metall, sowie volumenflexible Verpackungen wie Säcke, Beutel und Schachteln aus Kunststoff und Papier. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und sauber sein. Verschlüsse und Deckel sind getrennt abzugeben. Der Spülrest darf nur in der eigenen Spritze verwendet werden. Dadurch vermeidet man unnötige Einträge in Gewässer. Behälter über 50 Liter Inhalt müssen durchtrennt werden. Pflanzenschutzmittelverpackungen, welche die Annahmebedingungen nicht erfüllen, müssen leider zurückgewiesen werden.

An folgenden Sammelstellen können die Verpackungen angeliefert werden:

- In **Obertraubling**, bei der BayWa AG, Obertraublinger Agrar Vertrieb, Am Langwiesfeld 9, 93083 Obertraubling, Telefon 09401 9605 41, wird **vom 12. bis 14. Juli 2021** gesammelt. Öffnungszeiten sind von 8.00 bis 16.45 Uhr, mittags von 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen.

- Im **Schierlinger Raum** können die Behältnisse beim Lagereibetrieb Gg. Meier jun., Inh. Kammermeier GmbH & Co., Bahnhofstraße 1, Eggmühl, 84069 Schierling, Telefon 09451 9433-0 **am 15. Juli und 16. Juli 2021** abgegeben werden. Öffnungszeiten sind von 7.30 bis 17.00 Uhr, mittags von 11.30 bis 13.00 Uhr geschlossen.

- Für **Lappersdorf und Umgebung** steht die BayWa AG Lappersdorf Agrar, Regendorfer Str. 23, 93138 Lappersdorf, Tel. 0941 860 152 am **8. September 2021** als Sammelstelle zur Verfügung. Öffnungszeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.45 Uhr.

- In **Beratzhausen** wird am **15.**

Oktober 2021, bei der Raiffeisen Waren GmbH im Oberpfälzer Jura Agrarstandort Pfraundorf, Auf der Höh 1, 93176 Beratzhausen, Tel. 09493 95833, gesammelt. Öffnungszeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr.

- In **Hemau** wird **am 14. Oktober 2021**, bei der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz eG Lagerhaus Hemau, Nürnberger Straße 50, 93155 Hemau, Tel. 09491 9415 0, gesammelt. Öffnungszeiten von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anlieferung die aktuell gültigen Corona Verhaltensregeln:

☛ Warten Sie im Fahrzeug, bis eine Anlieferung an die Container möglich ist.

☛ Um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, halten Sie sich nur so lange wie für die Abgabe nötig, an der Sammelstelle bzw. im Kontroll- und Dokumentationsbereich auf.

☛ Halten Sie unbedingt den Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen Personen ein.

☛ Bitte die Zonen für die Kontrolle und Dokumentation nur einzeln betreten/befahren.

☛ Die Erstellung des Rücknahmeprotokolls findet in der Dokumentationszone statt.

☛ Bitte benutzen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber. Alternativ einen der bereitstehenden, den Sie nach der Benutzung bitte mitnehmen.

☛ Entnehmen Sie ein vorausgefülltes Dokument aus **BOX 1** und ergänzen Sie es mit folgenden Angaben:

- der Betriebsadresse bzw. Ihrer Adresse

- der vom Kontrollpersonal genannten Verpackungsmenge

- dem aktuellen Datum

- Ihrer eigenhändigen Unterschrift unter das Formular

☛ Legen Sie das Original in die **BOX 2**, der grüne Durchschlag ist für Ihre Unterlagen

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft. Kontakt: Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404; E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de.

Landratsamt Regensburg
- Pressestelle -



Bürgerstiftung Pettendorf



3400 Euro flossen in Projekte für Kinder

Zeichen setzen will die Bürgerstiftung Pettendorf gerade in Zeiten der Pandemie. Deshalb wurde von der Stiftung im vergangenen Jahr die BIT-Offensive auf den Weg gebracht, eine Aktion, um junge Menschen zu unterstützen, ihnen Bildung, Teilhabe und Integration zu ermöglichen. Mittlerweile sind bereits rund 3400 Euro in verschiedene Projekte geflossen.

Besonders freute sich Vorstandsvorsitzender Reinhold Demleitner jetzt über das jüngste Projekt der BIT-Offensive. Ging es doch darum, eine beispielhafte Kooperation von FC Pielenhofen-Adlersberg und der Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ finanziell zu unterstützen.

Verein und Krippenleitung hatten geplant, gemeinsam Krippenkinder unter drei Jahren spielerisch an den Ballsport heranzuführen. Die Idee dazu hatte Krippenleiterin Dilan Bekler, die in FC-Vorsitzendem Herbert Maier und Jugendleiter Raphael Raimann begeisterte Unterstützer fand. Auf Initiative des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Thomas Kreissl kam für die Finanzierung des nötigen Fußball-Equipments die Bürgerstiftung ins Spiel.

Mit rund 700 Euro unterstützte sie aus dem Topf der BIT-Offensive die Anschaffung von vier Mini-Fußballtoren, einer ausziehbaren Spielfeldmarkierung und von zehn kindgerechten Fußbällen. Reinhold Demleitner hofft, „dass damit die brach liegende Vereinsarbeit wieder ein Stück weit angekurbelt wird“.

Zudem bekommen die Kinder des FC Pielenhofen-Adlersberg passende T-Shirts zum Trainieren, die sie auch behalten dürfen. Um das Training kümmern sich die Helfer des Sportvereins, der auf diese Weise schon frühzeitig versucht, Nachwuchs für die eigenen Jugendmannschaften zu gewinnen. Das Projekt



Krippenleiterin Dilan Bekler mit einigen Kindern, FC-Vorsitzender Herbert Maier, Jugendleiter Raphael Raimann und Reinhold Demleitner von der Bürgerstiftung (von links) bei der Übergabe der Ausrüstung

Ein Kunstkalender für Pettendorf

Für das Jahr 2022 möchte die Bürgerstiftung wieder einen Kalender herausbringen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde soll bei dem Kalender-Projekt diesmal die Kunst im Mittelpunkt stehen. Geplant ist aber nicht nur ein Kunstkalender für das Jahr 2022, sondern im Idealfall auch eine Ausstellung mit den beteiligten Künstlern, die heuer im Herbst stattfinden könnte.

Völlig frei sind die Teilnehmer bei der Wahl der Maltechniken. Willkommen sind natürlich auch Zeichnungen oder Grafiken. Und auch bei der Motivwahl gibt es wenig Einschränkungen. Einzig bei Landschaftsbildern sollten die Motive in der Gemeinde Pettendorf angesiedelt sein. Aber auch Stilleben oder abstrakte Motive

und die Zusammenarbeit fördern zudem auch den Bereich der Bewegungserziehung, der Teil des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes ist, verdeutlichte Krippenleiterin Dilan Bekler bei der Übergabe der Ausrüstung.

können gerne eingereicht werden. Jeder Teilnehmer kann bis zu vier Kunstwerke einreichen.

Der Pettendorfer Kunstkalender 2022 soll ab Herbst zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös kommt wieder der Bürgerstiftung zugute, die mit dem Geld soziale Projekte in der Gemeinde unterstützen wird. Künstler, die an der Aktion teilnehmen wollen, können sich ab sofort per Mail unter der Adresse

kunstkalender@buergerstiftung-pettendorf.de

anmelden. Wenn möglich, sollten an die Mail Fotos der Kunstwerke angehängt werden, die zur Aktion eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2021.

Entstanden ist die BIT-Offensive aus den Folgen des ersten Corona-Lockdowns. Als die Schulen damals schlossen und - wenn überhaupt - nur noch Online-Unterricht möglich war, zeigte sich, dass oft die technische Ausstattung fehlte - und auch Möglichkeiten, um Kinder zu fördern. Dass die BIT-Offensive hier genau das richtige Instrument ist, um zu helfen, zeigte sich schnell. So

gibt es an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen Kinder mit Migrationshintergrund, für die eine Sprachförderung über die Regelangebote hinaus sehr wichtig ist. Der Schulförderverein stieß hier ebenso an seine Grenzen wie bei der Finanzierung einer Notbetreuung als die Schule im Mai wieder in den Wechselunterricht musste und kurzfristig auch noch Lehrer ausgefallen waren. Die Bürgerstiftung öffnete die BIT-Schatulle und unterstützte beide Maßnahmen unbürokratisch mit knapp 1000 Euro.

Und auch bei der EDV-Ausstattung der Schule sprang die Bürgerstiftung jetzt ein, nachdem bereits alle Fördertöpfe des Bundes und des Freistaates ausgeschöpft waren. Die stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Johanna Schönleber hatte dies von Schulleiterin Martina Aschenbrenner erfahren und die Unterstützung im Rahmen der BIT-Offensive angestoßen. Denn um alle Jahrgangsstufen ausstatten zu können, fehlten der Schule letztlich noch vier iPads. Zudem waren noch zwölf Mehrfach-Klinkenstecker erforderlich, die bei Teamarbeiten zum Einsatz kommen. Mit insgesamt 1700 Euro aus dem Topf der BIT-Offensive wurden diese Anschaffungen jetzt ermöglicht.

Gefördert werden im Rahmen der BIT-Offensive alle Vereine, Institutionen und Gruppierungen mit Projekten, die dem Ziel entsprechen, Bildung, Integration und Teilhabe für Kinder und Jugendliche zu fördern. Insgesamt ist das Programm von der Bürgerstiftung auf vier Jahre angelegt. Für diesen Zeitraum werden bis zu 20.000 Euro für Projekte im Rahmen der BIT-Offensive zur Verfügung gestellt. In den Fördertopf fließen auch die Erlöse aus den Pettendorf-Kalendern, die die Bürgerstiftung herausgibt. So brachte der Verkauf des aktuellen Foto-Kalenders für die BIT-Offensive insgesamt knapp 2000 Euro. Claudia Kreissl

Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

Elektro Metzger

Meisterbetrieb

- Elektro-Installation
- Kundendienst & Reparatur
- Netzwerkverkabelungen
- Marmorheizungen
- E-Check



Wolfgang Metzger
Dorfstraße 15
93138 Oppersdorf
Tel: 0941 8701270
Fax: 0941 8701271
Handy: 0171 4742572

www.elektrometzger.de
E-Mail: info@elektrometzger.de

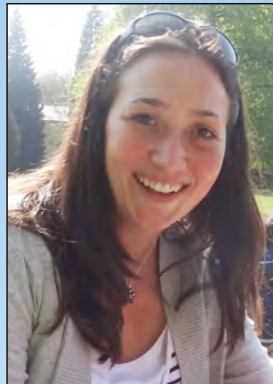


Ferienprogramm Sommer 2021



Liebe junge Pettendorfer,

es geht aufwärts – das heißt die Inzidenzwerte bei der Corona-Pandemie sinken. Deshalb können wir zum jetzigen Zeitpunkt positiv auf unser Sommerferienangebot blicken. Zum einen bieten wir im August wieder unser Keldorado Summercamp in Kelheim (nähere Infos siehe weiter unten) und zum anderen Kurse im September an. Die Kurse werden voraussichtlich im Zeitraum von 28.08. bis 11.09. stattfinden. Konkrete Infos dazu gibt es im nächs-



ten **Pettendorf aktuell**. Natürlich können wir keine Garantie geben, ob und wie das Programm zum geplanten Zeitpunkt genau stattfinden wird. Bei Absage eines Kurses oder gravierenden Änderungen wird jedes angemeldete Kind bzw. die Eltern, sobald als möglich darüber informiert.

Wir freuen uns auf euch!!

Eure Jugendpfleger

**Claudia Bäumlner
und Benedikt Mühle**

Keldorado Summercamp

Wann: Von Mittwoch, 04.08. bis Samstag 07.08.

Ankunft und Abfahrt jeweils gegen Mittag

Wo: Kelheim Keldorado (Rennweg 60, 93309 Kelheim)

Eigene Anfahrt notwendig!

- ▶ Altersgruppe: ab 10 Jahre
- ▶ Teilnehmerzahl: mind. 6 max. 20
- ▶ Kosten: 60 Euro (all inklusive - Übernachtung im eigenen Zelt, Verpflegung, Angebote, Eintritt zum Bad); Nach Rücksprache im Jugendtreff abzugeben
- ▶ Veranstalter: Gemeinde Pettendorf in Kooperation mit der Katholischen Jugendstelle Kelheim
- ▶ Aufsichtspersonen: JugendpflegerIn der Gemeinde Pettendorf
Claudia Bäumlner und Benedikt Mühle

Vier Tage Zeltlager direkt neben dem Schwimmbad in Kelheim. Vier Tage Spaß, Workshops, Baden, Faulenzen, Lagerfeuer und Poolparty.

Sonstiges: Packliste und nähere Infos werden nach der Anmeldung zugeschickt.



Anmeldeinformationen

Anmeldezeitraum: Ab sofort bis einen Tag vor Kursbeginn

Anmeldung oder kurzfristige Absagen bei: Claudia Bäumlner per Mail an jugendpfleger@pettendorf.de oder per SMS/WhatsApp unter 0170 - 9839064

Kursgebühren: Passend am Kurstag bei Claudia Bäumlner abzugeben.

Jede Anmeldung ist verbindlich!!

Wegesicherung wichtig für Radel- und Wanderspaß

Im Landkreis gibt es eine Vielzahl beliebter Rad- und Wanderwege. Um den Wander- und Radgenuss für Ausflügler und Gäste zu ermöglichen, bedarf es aber regelmäßiger Sicherungsmaßnahmen: Markierungen, Wegweiser, Rastmöglichkeiten, Infotafeln sowie gut angelegte und gepflegte Wege sind wichtig, damit sich der Wanderer oder Radfahrer gut orientieren und sicher fühlen kann. Um dies zu gewährleisten, müssen regelmäßige Kontrollen durchgeführt sowie Schäden behoben werden. Und: Durch die in letzter Zeit stark eingeschränkten Möglichkeiten hat sich die Nachfrage nach ortsnahen Outdooraktivitäten weiter erhöht.

„Eine gute Qualität der Rad- und Wanderwege ist wichtig, damit die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig diese Freizeitangebote nutzen und auch Touristen gern den Landkreis Regensburg besuchen“, so Landrätin Tanja Schweiger. Dabei verweist sie auf die kostenlosen Rad- und Wanderführer des Landkreises, mit einer Fülle an touristischen Angeboten. Diese sind im Tourismusbüro des Landkreises erhältlich und werden auf Anfrage auch zugesandt.

Mit dem Qualitätsweg Jurasteig, den Burgensteigen, dem Pilgerweg „Via Nova“ und lokalen Rundwanderwegen, mit dem Schwarze Laber-, Donau-, Regental- oder Falkensteinradweg – der Landkreis Regensburg ist gut aufgestellt:

„Über 1.300 Kilometer Wanderwegenetz werden mit viel ehrenamtlichem Engagement durch den Waldverein Regensburg e. V. betreut und regelmäßig nachmarkiert. Darüber hinaus gibt es örtliche Rund- und Themenwege, die in der Verantwortung der Gemeinden liegen oder federführend durch den Landkreis betreut werden, wie beispielsweise die Burgensteige“, erläutert Tourismusreferentin Susanne Kammerer. Auf den Burgensteigen wurden vor Kurzem defekte oder verwitterte Infotafeln an einzelnen Burgruinen nachgedruckt und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden vor Ort montiert. „Auch wenn man es als Wanderer kaum sieht, so steckt doch dauerhaft viel Arbeit in der Pflege und Sicherung der Wege, denn neben Witterungseinflüssen und Schäden durch Stürme kommt leider auch Vandalismus vor, so dass man stets das Angebot im Blick behalten muss“, sagt Kammerer.

„Der Jurasteig bedarf besonderer Aufmerksamkeit, da er als Qualitätsweg, Wanderbares Deutschland“

zertifiziert ist“, erläutert die Tourismusreferentin. „Die Markierung im Gelände muss jährlich zwei Mal geprüft werden, einwachsende Hecken müssen bei Bedarf geschnitten werden, Bäume, die nach Stürmen Wege blockieren, gemeinsam mit den Forstverwaltungen beseitigt werden“, erklärt Kammerer beispielhafte Verantwortlichkeiten. Das Tourismusbüro des Landkreises kümmert sich zusammen mit Wegepaten, den Gemeinden, zuständigen Forstverwaltungen sowie in Abstimmung mit dem Waldverein Regensburg darum, dass sich der Jurasteig wie auch seine angehängten Rundwege in gutem Zustand befinden. So wurden im letzten Jahr alle verblichenen Wegweiser mit Ortsangaben entlang des Jurasteiges neu erstellt und durch die Gemeinden ausgetauscht.

Um die Vier-Sterne Zertifizierung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. jeweils für drei Jahre weiterführen zu können, fordert auch die Einhaltung von Qualitätsstandards am Donauradweg besonderes Augenmerk: So wurde im Herbst die grün-weiße Radwegbeschilderung durch den Landkreis Regensburg überarbeitet und ergänzt. Hindernisse wie Schranken und Poller müssen vermieden oder gekennzeichnet werden und so die gute Befahrbarkeit gesichert werden. Das Tourismusbüro des Landkreises koordiniert die anfallende Mängelbehebung gemeinsam mit den Gemeinden. Dabei kommt auch der Kreisbauhof regelmäßig zum Einsatz, nicht nur entlang der Donau.

Wie jedes Jahr wurden im Frühjahr am Falkenstein- und auch Naabtalradweg Schäden ausgebessert, um ein bequemes und sicheres Radfahren zu ermöglichen.

Um diesen Standard noch zu verbessern, gibt es seit Anfang April mit Magdalena Geitner eine Klimaschutzmanagerin für den Radverkehr. Sie wirkt möglichst zeitnah auf die Umsetzung der Maßnahmerempfehlungen des Teilklimaschutzkonzeptes Mobilitätskonzept Radverkehr für den Landkreis Regensburg hin und begleitet die Umsetzung.

Kostenlose Rad- und Wanderkarten können beim Tourismusbüro über den Prospektshop unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik Freizeit und Tourismus, bestellt werden.

Landratsamt Regensburg
- Pressestelle -

Landratsamt bündelt und erweitert seine Online-Dienste

Der Landkreis Regensburg bündelt und erweitert seine digitalen Dienstleistungen. Damit können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises noch mehr Anträge bequem von zu Hause aus online einreichen, Termine vereinbaren und Dienstleistungen des Landratsamtes unabhängig von den Öffnungszeiten nutzen. Die Anträge stehen zusätzlich als PDF-Dokument zum Download bereit, falls die Nutzerinnen und Nutzer einen Ausdruck und Versand per Mail oder Post bevorzugen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen wie gewohnt für Beratungen zur Verfügung. Neben der Online-Zulassung und verschiedenen Online-Terminvereinbarungen kann das Karriereportal des Landkreises für eine papierlose Bewerbung genutzt werden. Das virtuelle Bürgerbüro und

das sichere Kontaktformular stehen für einen zeitgemäßen Bürgerservice. Die digitale Beantragung des kleinen Waffenscheins, die Versammlungsanzeige, die digitale Einreiseanmeldung sind hier Neuerungen. Eine Übersicht aller angebotenen Online-Dienste finden Sie unter: <https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/online-services/>

Mit der Nutzung der BayernID wird den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, Anträge digital, schriftformersetzend und rechtssicher beim Landratsamt einzureichen. Dazu benötigt man den nPA (neuer, elektronischer Personalausweis) oder das „Authega-Zertifikat“. <https://www.authega.bayern.de/gaite/web/ui/byid/account>.
Landratsamt Regensburg

Mit der vhs flexibel zum Schulabschluss

Ein bayernweites Pilotprojekt, an dem sich die vhs Regensburger Land beteiligt, macht es seit September 2020 in Beruf und Familie stark eingespannten Menschen leichter, einen mittleren Schulabschluss zu erreichen. Mittlerweile legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Vorbereitungskurses zur Mittleren Reife an der vhs gerade ihre Prüfungen ab. Einige haben sich bereits um Ausbildungen beworben, andere planen sogar, das Abitur nachzuholen. Ein Schulabschluss eröffnet also viele Chancen und Perspektiven. Deshalb ist es eine gute Nachricht, dass dieser Vorbereitungskurs im Jahr 2021/22 erneut angeboten werden kann.

Zusätzlich soll ein weiterer Vorbereitungskurs auf die Quali-Prüfungen auch denen eine Möglichkeit bieten, die diesen Abschluss bisher noch nicht erreicht haben. Beide Kurse starten im September 2021, sind zum großen Teil online-basiert und arbeiten mit einem Lern-Management-System. So schulen

diese Kurse also auch ganz gezielt die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden, fördern das selbstorganisierte Lernen und bieten dennoch eine umfassende Betreuung durch das kompetente Personal der vhs Regensburger Land. So muss der Unterricht vor Ort in Neutraubling nur an einem oder zwei Tagen in der Woche besucht werden. Die übrige Zeit lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bequem von Zuhause aus. Sollte es dazu keine Möglichkeiten geben, so steht in der vhs Regensburger Land ein hervorragend ausgestatteter Selbstlernraum zur Verfügung, der natürlich genutzt werden darf. So trägt die vhs Regensburger Land dazu bei, jungen Menschen Möglichkeiten zu eröffnen und sich so für die Herausforderungen der Zukunft gut rüsten zu können.

Kontakt: Bildungsberater Torsten Tomenendal berät Sie gerne. Rufen Sie an unter 09401 525522 und vereinbaren Sie einen Termin. E-Mail: torsten.tomenendal@vhs-regensburg-land.de

Regionales Entwicklungskonzept: digitale Bürgerbeteiligung startet

Die Beteiligung zum gemeinsamen Entwicklungskonzept von Stadt und Landkreis Regensburg geht weiter. Unter dem bekannten Motto „miteinander mehr erreichen“ startet nun die zweite Phase der digitalen Bür-

gerbeteiligung. Vom 12. Juni bis 18. Juli können sich alle Interessierten nun unter www.RegionRegensburg.de eine Ebene tiefer in den einzelnen Themen einbringen. Denn miteinander können wir mehr erreichen!

Mit der Hitze richtig umgehen

Der Sommer mit seiner Hitze macht vielen Menschen zu schaffen und treibt einem selbst bei den einfachsten Tätigkeiten den Schweiß ins Gesicht. Im Folgenden gibt es eine Übersicht über kleine Tipps und Tricks, wie man sich die Hitze aber effektiv vom Hals halten kann.

Tipps 1: Lieber lauwarme Getränke als eiskalte!

Gerade im Sommer bei heißen Temperaturen ist es wichtig viel zu trinken. Bis zu drei Liter benötigt der Körper an heißen Tagen. Geeignet sind Wasser, verdünnte Obst- und Gemüsesäfte oder ungesüßte Kräutertees. Die Getränke sollte man am besten lauwarm genießen, da der Körper bei kalten Flüssigkeiten zusätzliche Energie aufwenden muss, um diese zu verarbeiten - und man also mehr ins Schwitzen kommt.

Die ausreichende Menge an Wasser zu trinken fällt vielen schwer. Immer ein volles Glas Wasser am Tisch zu haben, kann dabei als wertvolle Erinnerung dienen.

Tipps 2: Die Sonne aus der Wohnung aussperren

Um die Wohnung tagsüber kühl zu halten, sollten die Fenster mit Rollläden verschlossen werden und nur abends und morgens lüften. Wer sich zusätzlich einen Ventilator oder eine Klimaanlage in die Wohnung stellt, muss darauf achten, sich nicht direkt in den Luftstrom zu setzen, da so das Risiko einer Sommererkältung steigt.

Tipps 3: Die richtige Kleidung macht den Unterschied!

Draußen an der frischen Luft sollte man unbedingt darauf achten, eine Kopfbedeckung zu tragen, um seinen Kopf zu schützen. Um die warmen Temperaturen erträglicher zu machen, empfiehlt es sich außerdem helle, weite Kleidung zu tragen, die einen Luftzug zwischen Körper

und Stoff ermöglichen.

Tipps 4: Duschen auch lieber lauwarm

Ist eine kurze Erfrischung nötig, ist auch mehrmals täglich abduschen in Ordnung, solange man keine trockene Haut hat. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass das Duschen lauwarm begonnen und allmählich kühler gestellt werden soll, um einen Kreislaufkollaps zu verhindern. Wer auf mehrmaliges Duschen lieber verzichtet, kann seine Haut auch einfach mit nicht zu kaltem Wasser benetzen.

Tipps 5: Hochlagern und kühlen!

Bei schweren Beinen im Sommer, zum Beispiel aufgrund von Venenproblemen, hilft es, die Füße hochzulagern und zu kühlen. Um die Durchblutung auch wieder anzuregen, sollte man sich zusätzlich ausreichend bewegen.

Tipps 6: Nachts besser schlafen

Um trotz der Hitze nachts gut schlafen zu können, empfiehlt es sich, das Schlafzimmer tagsüber abzudunkeln und nur ein Bettlaken zu benutzen.

Darüber hinaus hilft beim Einschlafen, wenn man abends nur etwas Leichtes zu sich nimmt. Auf salzige und deftige Speisen sollte lieber verzichtet werden.

Auch eine lauwarme Dusche vor dem Einschlafen ist entspannend und schlaffördernd.

Für eine Kühlung im Bett lässt sich auch eine Wärmflasche umfunktionieren. Dafür füllt man etwa drei Stunden vor dem Schlafengehen Wasser in die Wärmflasche und legt diese in den Külschrank. Herausnehmen und in ein dünnes Laken oder ein Geschirrtuch wickeln - fertig ist die improvisierte Kühlung.

Quelle: <https://www.seniorenratgeber.de/Gesundheit/Richtig-abkuehlen-bei-Hitze-224773.html>



Serviceestelle

für Senioren und Behinderte
im Landratsamt Regensburg
Altmühlstr. 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haselbeck (Seniorenbeauftragte)	0941/4009-715
Martin Tischler (Behindertenbeauftragter des Landkreises)	09493/902434
Petra Haselbeck	0941/4009-711
Stefan Steinkirchner (Senioren und Inklusion)	0941/4009-712
Astrid Dechant	0941/4009-648
Corina Eisner	0941/4009-708
Birgit Meisinger (Pflegeversicherung, Wohnraumanpassung, Hilfsmittel, sonst. Betreuungsdienstleist.)	0941/4009-198
Marion Thätter (Inklusionsberaterin)	0941/4009-268
Astrid Dechant (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)	0941/4009-648

► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer (0151) 4611 5666 (Kordinatorin Gerlinde Fischer), darüber hinaus auch jederzeit unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und (0941) 84 865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- Kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post...)
- Fahrdienste (z.B. Gottesdiensten...)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung.

Pflegeberatung kann über Gerold Meyer **(09409) 862515** angefordert werden.

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Kleine Geburtstagsfeier zum halben Jahrhundert

Am Sonntag, den 30. Mai, feierte unser Pfarrer sein 50. Wiegenfest. Nach dem Gottesdienst um 09.00 Uhr in Kneiting gratulierte die Kirchenverwaltung Kneiting.

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in Pettendorf kamen stellvertretend für die Pfarreien Pettendorf und Pielenhofen zahlreiche Gratulanten auf dem Vorplatz der Kirche zusammen. Bei herrlichem Wetter begann Pfarrgemeinderatsprecherin Gertraud Maurer den Glückwunscreigen und gab das Mikrophon an Robert Obermeyer (Kirchenverwaltung Pettendorf) und Bürgermeister Eduard Obermeier weiter. Für Pielenhofen sprachen Bürgermeister Rudolf Gruber, Kirchengpflger Stephan Hechenrieder und PGR-Sprecher und Geschäftsführer der Ambulanten Krankenpflegestation Josef Küffner. Jürgen Hiermaier im Namen der Ministranten und die Damen vom Elternbeirat des Kindergartens Pettendorf gratulierten ebenfalls. Alle hatten gute



Wünsche und Geschenke für unseren Pfarrer dabei. Coronabedingt konnte kein großes Geburtstagsfest gefeiert werden, aber das nächste Pfarrfest kommt bestimmt, bei dem es dann Gelegenheit geben wird, gemütlich zusammensitzen, zu rat-

schen, zu feiern und gemeinsam anzustoßen.

In diesem Sinne hier nochmals unsere Glückwünsche an Pfarrer Norbert Pabst: Wir wünschen Ihnen Gesundheit, einen „guten Draht“ zu Ihrem Team, immer die richtigen

Worte zu den Menschen in unseren Pfarreien. Kraft, Mut und Zuversicht für Ihre weiteren Aufgaben in unserer Pfarreiengemeinschaft und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Gabi Rast





„ ...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt! “

Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

Ihr regionaler Profi

Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!
Angebote auch über
www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung



Bücherei Sankt Margaretha



Bücherei lockt im Sommer mit vielen Angeboten

Sonntag, der 25. Juli, ist ein wichtiger Termin für alle Leserinnen und Leser der Bücherei!

Denn an diesem Tag gibt es viele interessante Gründe um in die Bücherei zu kommen...

Sommerlich leichte Neuanschaffungen

Die Gemeindebücherei Pettendorf stockt vor der Ferien- und Urlaubszeit den Bestand kräftig auf. Neue Romane, Sachbücher und weitere Medien für Erwachsene sind jetzt im Angebot.

Unsere neuen sommerlich leichten Romane machen nicht nur in den Ferien und im Urlaub Spaß, sondern auch immer dann, wenn man seine To-Do-Listen einfach einmal ignoriert und im heimischen Garten, auf dem Balkon und auf der gemütlichen Couch entspannen möchte. Unsere neuen Krimis entführen Sie zu beliebten (Urlaubs-)Orten Europas.

Gehen Sie einfach auf eine Reise mit einem schönen Buch. Ein gutes Buch ist ein besonderer, wertvoller Schatz für die Seele. Bücher sind eine Einladung an die Leserinnen und Leser, in eine andere Welt einzutauchen und unterschiedlichen Menschen zu begegnen, mit ihnen zu lachen, zu weinen oder manchmal einfach nur mit ihnen glücklich zu sein. Die Autoren gewähren Einblicke in andere Kulturen, ferne Länder oder andere Epochen. In Zeiten, in denen der Geist eine Pause vom täglichen Geschehen braucht, sind Bücher die Eintrittskarte in die Welt der Träume und Fantasie. Brechen Sie mit unseren neuen Büchern auf und packen Sie Ihren Koffer mit vielen Büchern und anderen Medien Ihrer Bücherei gemäß dem Spiel „Ich packe meinen



Koffer ... und nehme mit ...!"

Neue Medien für Kinder und Jugendliche

Für Euch haben wir ebenfalls viele neue schöne Sachen eingekauft. Es gibt tolle Bücher für jedes Lesealter. Der Bestand an Comics wurde ergänzt. Außerdem gibt es viele neue Tonies und Kinderhörbücher - also ein guter erster Grund, um am 25. Juli mit der Familie in die Bücherei zu kommen, und sich während der üblichen Ausleihzeit eines (oder mehrere) der neuen Bücher auszu-leihen.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass aufgrund der Pandemie sich derzeit nur zwölf Personen gleichzeitig unter Beachtung des Mindestabstands in der Bücherei aufhalten dürfen.

Aufstockung der Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek

Unsere Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek erfreut sich großer

Beliebtheit und hat auch überregional für Aufmerksamkeit gesorgt. Ein guter Grund, die Bienenbibliothek um weitere Medien aufzustocken. Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Pettendorf, die das Projekt „Pettendorf blüht“ auch nach dem Ende der Förderperiode mit eigenen Mitteln fortsetzt. Danke in diesem Zusammenhang an Martin Antretter von der Verwaltung der Gemeinde Pettendorf und Gaby Vetter-Löffert für die Unterstützung bei der Titelauswahl.

Insgesamt können wir nun rund 180 interessante Medien rund um die Themen Bienen, Gartengestaltung, Natur und Nachhaltigkeit für Groß und Klein anbieten.

Start der Sommerferien-Leseclubs

Auch in diesem Jahr wird es vom 25. Juli bis zum 13. September einen Sommer-Ferien-Lese-Club (SFLC) geben.

Der Zeitplan des SFLC sieht wie folgt aus:

- Die Anmeldung ist ab dem 14.07. möglich.
- Die erste Ausleihe der SFLC-Bücher ist am 25.07.2021.
- Abgabe der abgestempelten Innenseite des Sommer-Journals bis spätestens 19.09.
- Ende September: Abschlussfeier mit Urkundenverleihung und Preisverlosung

Nach der Anmeldung für den SFLC in der Bücherei erhalten die Teilnehmer ein Sommer-Journal und ein kleines Geschenk.

Im Obergeschoss der Bücherei stehen die extra gekennzeichneten Sommer-Leseclub-Bücher zur Ausleihe bereit. Jeder Teilnehmer kann bis zu zwei Bücher für zwei Wochen ausleihen.

Die gelesenen Bücher werden in das Sommer-Journal eingetragen. Dazu gibt es einen Stempel der Bücherei. Die ausgefüllten Sommer-Journale (zumindest der heraustrennbare Innenteil) müssen nach den Ferien bis spätestens 19. September in der Bücherei abgegeben werden.

Je nachdem, wie die Coronasituation und das Wetter nach den Sommerferien ist, planen wir eine Abschluss-Feier auf der Wiese hinter der Bücherei, bei der die fleißigen jungen Leserinnen und Leser ihre Urkunden erhalten und die Sachpreise (der Bücherei Pettendorf) verlost werden. Es wird Buchgutscheine, Eisgutscheine und Ähnliches geben.

Der Termin der Abschluss-Party wird in einem der nächsten **Pettendorf aktuell** bekannt gegeben.

Das ist noch ein Grund, um am 25.07. in die Bücherei zu kommen.

Reinhold Demleitner

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

FLIESEN
KRAUS UND STAUBER GMBH

große Ausstellung + kompetente Beratung + fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de
93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de



Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter FA für Allgemeinmedizin
 Weinbergstraße 29, Pettendorf
 Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Di. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Mi. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Do. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Fr. 8 - 12.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Zahnärztin Dr. med. dent. Judith Weiß
 Hauptstr. 27, Pettendorf,
 Tel. (0 94 09) 86 14 30

Sprechstunden:

Montag: 8 - 12 und 14 - 18.30 Uhr
 Dienstag 7 - 11 Uhr
 Mittwoch 8 - 12 und 16 - 20 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
 Freitag 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Tierarzt Dr. med. vet. Gilbert Fehle
 Tel. (09404) 4672 oder (0178) 3733453
 Termine nach Vereinbarung

Notdienste

**112 Notruf
 von Feuerwehr
 und Rettungsdienst**

110 Notruf der Polizei
116 117 Ärztlicher Notdienst
 Bei dringenden Krankheitsfällen
 außerhalb der
 Sprechzeiten der Arztpraxen.
(09 41) 94 40
Zahnärztlicher Notdienst
(089) 1 92 40
Giftnotrufzentrale München



Apotheken-Notdienst

Freitag	25. Juni	Margareten-Apotheke, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Samstag	26. Juni	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Sonntag	27. Juni	Stadtpark-Apotheke, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Montag	28. Juni	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Dienstag	29. Juni	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Mittwoch	30. Juni	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Donnerstag	01. Juli	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Freitag	02. Juli	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Samstag	03. Juli	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Sonntag	04. Juli	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Montag	05. Juli	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Dienstag	06. Juli	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Mittwoch	07. Juli	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Donnerstag	08. Juli	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Freitag	09. Juli	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Samstag	10. Juli	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Sonntag	11. Juli	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Montag	12. Juli	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Dienstag	13. Juli	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Mittwoch	14. Juli	Flora-Apotheke, Prüfening Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Donnerstag	15. Juli	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Freitag	16. Juli	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Samstag	17. Juli	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Sonntag	18. Juli	Margareten-Apotheke, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Montag	19. Juli	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Dienstag	20. Juli	Stadtpark-Apotheke, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Mittwoch	21. Juli	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Donnerstag	22. Juli	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Freitag	23. Juli	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Samstag	24. Juli	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Sonntag	25. Juli	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Montag	26. Juli	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Dienstag	27. Juli	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Mittwoch	28. Juli	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Donnerstag	29. Juli	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Freitag	30. Juli	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Samstag	31. Juli	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Sonntag	01. Aug.	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135

Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

GLAS

Komfort durch Glas + Spiegel

KARL STROBL
 Glasermeister



Marienstraße 7
93186 Adlersberg
Tel. 09404 / 1504
Fax 09404 / 5328

*Energiesparen
 mit Wärmedämmglas*

Ihre Vorteile:

Sie senken Heizkosten

Sie schonen die Umwelt

Sie steigern den Wohnkomfort

Ein Glasaustausch lohnt sich
 und ist problemlos
 Es wird nur das Glas gewechselt
 - kein Schmutz
 - keine Mauerarbeiten

Bund Naturschutz

Straßenverbreiterung: Zwei Biotope beschädigt

Ohne das tatkräftige erste Einschreiten einer engagierten Pettendorfer Bürgerin bei den Behörden und ohne die anschließenden, nachdrücklichen Forderungen des BN bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes, wäre die ahnungs- oder rücksichtslose Zerstörung von wertvoller Natur im Sande verlaufen.

Vor Kurzem hat eine vom Landratsamt beauftragte Straßenbaufirma die Kreisstraße R39 zwischen Aichahof und der Abzweigung nach Tremmelhausener Höhe verbreitert. Dort befindet sich - bei der Fahrt Richtung Pettendorf auf der rechten Seite - ein waldbedeckter steiler Hang mit zwei land- und forstwirtschaftlich uninteressanten Flächen. Dieser Trockenkalkmagerrasen am Hang wurde vermutlich noch nie gedüngt und es entwickelten sich dort Lebensräume für außergewöhnlich wertvolle Pflanzen und Kleintiere, die heute durch festgelegte und kartierte Biotope geschützt werden.

Bei den abschließenden Arbeiten „entsorgte“ die Straßenbaufirma überzähliges Baggergut auf zwei dieser Biotope auf einer Länge von mindestens 150 Meter und eine Breite von mehr als zwei Meter. Das Ganze sah aus wie eine scheinbar notwendige Böschungsbefestigung, die nicht vorgesehen war. Allerdings, ein Teil der beiden Biotope wurde dadurch vernichtet.

Kartierte Biotope dürften auch den Steuerzahler interessieren: Biolo-



gen des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz oder beauftragte einschlägige Landschaftsunternehmen haben bereits vor etwa vierzig Jahren begonnen, in ganz Bayern besonders naturschutzrelevante Landschaftsbestandteile in aufwendiger Kleinarbeit zu untersuchen und zu beschreiben, damit sie in Zukunft besonders geschützt werden. Diese so genannten Biotopkartierungen sind in allen Karten, die Behörden bei der Entwicklung von Flächen berücksichtigen müssen, natürlich eigens vermerkt. Das bedeutet: Achtung, aufpassen, nicht zerstören! Biotope sind meistens kleine, in der intensiv genutzten Landschaft „übrig gebliebene“ Buschreihen, Feldgehölze, Trockenrasen, Böschungen, Feuchtflecken, Uferstreifen, Waldsäume oder einzeln stehende Bäume. Im Gemeindegebiet haben wir etwa 250 dieser Biotope. Für viele Pflanzen

sind sie die letzten Rückzugsgebiete, meistens Reste ehemals großflächiger vorhandener Lebensräume, die sich im Lauf der Jahrhunderte teils natürlich, teils durch menschliches Einwirken entwickelt haben und in den letzten Jahrzehnten verschwunden sind. Biotopkartierungen werden in etwa Zehn-Jahres-Abständen vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz vor Ort durch neue Untersuchung aktualisiert. Auch die Universität in Regensburg beauftragt immer wieder Studenten der Biologie, bei Semesterarbeiten Biotope neu zu kartieren.

Da die Straßenverbreiterung eine Landkreisangelegenheit war, hatte dieser die Arbeiten ausgeschrieben. In diesen Ausschreibungen war unter vielen anderen Arbeitsschritten der Abtransport und die Entsorgung von übrigem Baggergut mit einer fünfstelligen Eurosumme darge-

stellt. Angeblich, um dem Steuerzahler diese Summe zu ersparen, ließ der Bauleiter eine erhebliche Menge des Baggerguts nicht abtransportieren und entsorgen, sondern auf die wertvolle Biotopfläche abladen. Diese Maßnahme war auch aus fachlicher Sicht absurd, denn die weit bessere Befestigung des Hangfußes war der bereits vorhandene jahrzehntealte Trockenrasen.

Auch die Mittelbayerische Zeitung sah sich nach dem Hinweis des BN veranlasst, am 10. Juni halbseitig über die widersinnige Baggergutauffüllung zu berichten. Die Entfernung des teilweise 40 Zentimeter dick lagernden Baggerguts sollte nach den richtigen Vorstellungen der Unteren Naturschutzbehörde mittels Schaufeln wieder abgetragen werden. Das war trotz des Schadens wirtschaftlich kaum vertretbar und die Baufirma entfernte die Erde mittels Bagger-Schürfleiste. Die Flora und Fauna dort wird einige Vegetationsperioden benötigen, um sich wieder zu erholen.

Wenige hätte den Verlust des Biotopsaums sofort bemerkt. Still und leise wäre wieder ein Flecken Natur verschwunden. Manche hätten zu der sinnlosen Böschung vielleicht sogar vorschnell gesagt: „Gut gemacht“. Die Straßenverbreiterung dient zweifellos der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Der Landkreis hätte aber auch andere Möglichkeiten gehabt, um an dieser Stelle den Unfallschutz zu verbessern.

Rainer Brunner

S Swoboda
PC - HILFE für Privat und Gewerbe

Dipl.-Ing.(FH)
 Siegfried Swoboda
 Talblick 8
 93195 Wolfsegg

Notfallnummer
09409 / 86 94 726

- Hardware
- Software
- Internet
- Virenschutz
- Datensicherung

schnell
 professionell
 preiswert

Internet: www.swoboda.media
 Email: info@swoboda.media

Bäckerei - Café

FREISLEBEN

Blumenstraße 6
 93186 Reifenthal
 Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:
 Mo. 7.00 - 12.00
 Di. 7.00 - 12.00
 und 14.30 - 17.30 am Markt
 Mi - Fr. 7.00 - 12.00
 und 14.30 - 18.00
 Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:
 Bäckerei - Café
 Herrichstraße 1
 Tel. 09 41 / 5 12 05



Musikverein Pettendorf



Tag der Musik: Ausprobieren ausdrücklich erlaubt!

Sie selbst oder Ihr Kind möchten einfach mal unverbindlich ein Instrument schnuppern und verspüren vielleicht den Wunsch, in unserem Jugendblasorchester an den Festzügen in traditionell bayerischer Manier mitzumarschieren, oder in unseren Konzerten abwechslungsreiche Musik von Klassik bis Pop mitzuspielen? Dann schauen Sie doch bei uns direkt vorbei! Für jeden, der unseren Parcours durchläuft, gibt es einen kleinen Preis.

Das Wichtigste im Überblick:

Wann: am 17. Juli 2021 - von 10:00 - 12:00 Uhr

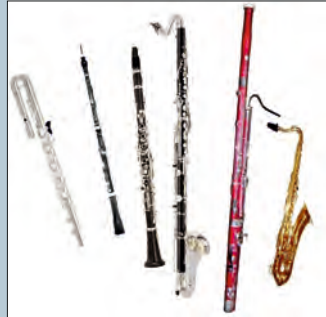
Wo: Grundschule Pettendorf-Pielenhofen in der Schloßstraße 24 in Pettendorf

Was: Instrumente schnuppern für Klein und Groß

Diese Instrumente bieten wir am Tag der Musik zum Schnuppern an:

Und folgende Perkussionsinstrumente:

Aus der „Holzblasfamilie“:



Aus der „Blechblasfamilie“:



Der musikalische Zaubergarten



Ihr Kind liebt Musik?

Es möchte schon erste Instrumente spielen?

Es ist begeistert von singen, tanzen, musikalischen Spielen, Rhythmus und Klängen?

Dann ist es im "Musikalischen Zaubergarten" genau richtig!

SNUPPERSTUNDE

am 15. und 22. Juli um 15 und 16 Uhr

im Pfarrheim Pettendorf - Martin-Kloß Str. 4

telefonische Voranmeldung notwendig wegen begrenzter Plätze

bei Stefanie Rocca-Jonas (Telefon: 0176) 23 85 16 92

Singen, Tanzen, Instrumente spielen
die Welt erkunden mit allen Sinnen
mehr als "musikalische Früherziehung"



Der musikalische Zaubergarten ist ganzheitliche Musik- und Sprachbildung für Kinder von 3 bis 6 Jahren und setzt sich später fort in Musik für Kids

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!
Wir gestalten Ihre Anzeigen und Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:

Telefon (09409) 1461

E-Mail: ctkreissl@r-kom.net



Wo Nachrichten zuhause sind!

Kindergarten



Corinna Buckley verabschiedet sich

Im Kindergarten St. Margareta wurde am 21. Mai 2021 die langjährige und beliebte Kinderpflegerin Corinna Buckley verabschiedet. Viele Kinder der Gemeinde hat sie seit August 2016 in ihrer Stammgruppe, der Pinguin-Gruppe, miterlebt und begleitet. Gruppenübergreifend übernahm sie die Früh- und Spätpflege. Corinna war fast fünf Jahre lang eine liebevolle, zuverlässige, fachlich kompetente und verantwortungsbewusste Kraft des Kindergartens St. Margareta.

Mit zahlreichen Geschenken, lieben Worten, gemalten Bildern, Wünschen und Blumen bedankten sich die Pinguin-Kinder und Eltern, der Elternbeirat und das Team, mit Leitung Frau van de Loo, für die wertvolle Arbeit der Kinderpflegerin. Die Kinder freuten sich, Gebas-

teltes und Gemaltes überreichen zu dürfen. Auch Corinna ließ es sich nicht nehmen, „ihren Pinguinen“ mit einer kleinen Aufmerksamkeit Lebewohl und Danke zu sagen. Jedes Kind erhielt eine Karte und einen kleinen Schutzengel, der nun ganz stolz so manchen Kindergarten-Rucksack schmückt. Große Freude kam bei den Kindern natürlich auch über das mitgebrachte Eis auf, das sich anschließend alle im Garten schmecken ließen.

Dennoch kam Wehmut auf, es kulterte die eine oder andere Träne. Corinna wird allen sehr fehlen und mit Sicherheit in Erinnerung bleiben!

Wir wünschen Corinna von Herzen alles erdenklich Gute auf ihrem Weg und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

*Andrea Schneider
Elternbeirat*

Spiel und Spaß für Kinder und ihre Eltern

Wer Lust hat mit seinem/n Kind/ern (ab Krabbelalter bis zum 3. Lebensjahr) eine Eltern-Kind-Gruppe in Pettendorf zu besuchen, kann sich jetzt anmelden.

Wir treffen uns einmal pro Woche zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln mit den Kindern und ihren Mamas und Papas.

Die Mütter bzw. Väter können sich mit den anderen Eltern beim Gespräch über den Entwicklungsstand ihrer Kinder informieren oder sich bei Problemen mit den Kleinen austauschen. Vor allem Neubürger

der Gemeinde Pettendorf finden hier schnell Anschluss und nicht selten entstehen hier Freundschaften über die Eltern-Kind-Gruppenzeit hinaus. Da die Kinder später mit anderen Kindern aus der Gruppe den Kindergarten besuchen, fällt ihnen auch der Start leichter.

Die Treffen finden statt: montags und donnerstags von 9:30-11:30 Uhr bei Gerda Fruth (Tel.: 0151/20179800) und dienstags ebenfalls von 9:30-11:30 Uhr bei Teresa Kolaczek (Tel.: 0170/5253554).

Gerda Fruth



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

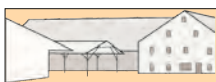
Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



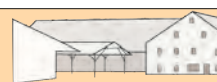
Mabo
SONNENSCHUTZ

Harterter Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de



Kultur.Gut.Horsch



Der zweite Blick

Am 26. Juni 2021 findet um 18:00 Uhr am Dachboden vom Horsch-Hof eine Vernissage mit dem Titel „Der zweite Blick“ statt.

Die in der Gemeinde Pettendorf ansässigen Künstler Ilona Amann (Papierarbeiten/Objekte) und Stefan Eber (Fotografie) wecken in ihrer Ausstellung die Neugierde des Betrachtenden.

Ihre farb- und bildverwandten Ar-

beiten machen Alltägliches und die Schönheit der Objekte auf den zweiten Blick sichtbar.

Der Eintritt ist frei – über Spenden freuen wir uns.

Geöffnet ist jeweils sonntags, den 27.6., 04.07., 11.07. und 18.07. von 14:00 – 18:00 Uhr.

Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen – bitte Mundschutz mitbringen.



Französisches Lebensgefühl kommt nach Schwetzingendorf

Sommer, Sonne, Savoir-vivre! Unter diesem Motto tritt das Trio Trikolore am Samstag, den 10. Juli 2021 am Kultur.Gut.Horsch in Schwetzingendorf auf.

Das Trio Trikolore, bestehend aus Eva Sixt, Sepp Frank und Rainer J. Hofmann, bezaubert das Publikum mit seinen französischen Chansons. Diese Lieder sind kleine Kunststücke: Sie erzählen von Liebe, Sehnsucht und dem "chagrin de la vie", dem Lebenskummer. Aber auch von Leichtigkeit, Gelassenheit und Hingabe - eben der Kunst zu leben. Es ist die Musik der lauen Sommernächte in den Straßen von

Paris und des weinseligen Stelldich-eins in der Hafenkneipe, die das Trio subtil und melancholisch, kraftvoll und heiter auf die Bühne zaubert.

Die Konzert findet am Horsch-Hof, Dorfstraße 11 in Schwetzingendorf, statt und beginnt um 19:00 Uhr.

Der Eintritt kostet 32 € bzw. 22 € incl. 1 Getränk. 5 € jedes verkauften Tickets werden außerdem an die KinderAIDSHilfe Südafrika gespendet.

Kartenreservierungen und -vorverkauf sind unter (0941) 57 464 oder unter www.die-kulturoptimisten.de möglich.



JETZT BUCHEN!

Schnelles Internet ohne Kabel!

VORTEILE Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit's möglich

Unser Tarif für Sparfüchse!

Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit's/Upload bis zu 2.000 kBit's)

Sie möchten mehr?

Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit's/Upload bis zu 5.000 kBit's)

• Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
• Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
• Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
• Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



Ergotherapie und Neurofeedback
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK
UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf
Tel.: 09409 862599
Mobil: 0176 22810747
Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT



Lust auf Tennis? Kurse für jedes Alter und Können

Haben Sie Lust auf Tennis? Immerhin ist Tennis der Gesundheits- und Energiesport schlechthin und kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Beim TSV Adlersberg stehen den Tennisbegeisterten zwei wunderschön gelegene Sandplätze zur Verfügung, die von den Abteilungsmitgliedern rege genutzt werden. Auch heuer werden wir wieder Tenniskurse mit Günter Feil, einem renommierten Trainer, anbieten. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger oder Fortgeschrittene: Unser Trainer findet bestimmt für jedes Alter und jeden Anspruch das richtige Maß zwischen Spiel, Spaß und Lernen beim Training und weckt so die Freude am „weißen Sport“.

Das Training wird als Kurssystem und in kleinen Gruppen angeboten. Jeder Block besteht voraussichtlich aus zehn Trainingseinheiten zu je 90 Minuten. Die genauen Trainingstage und -zeiten erfolgen in Absprache mit den Kursteilnehmern. Damit wir mit dem Training Anfang Juli starten können, ist eine schnelle Anmeldung notwendig. Interessierte können sich deshalb ab sofort für das Tennistraining vormerken lassen, und zwar **per Mail an ctkreissl@r-kom.net oder telefonisch unter (0 94 09) 14 61** (bitte auf dem AB Namen und Telefonnummer hinterlassen - wir rufen zurück).

Claudia Kreissl
TSV Tennisabteilung

Kultur.Gut.Horsch



Junge bayerische Band auf Erfolgskurs

Hadé aus Regensburg ist nicht nur eine Band. Hadé ist eine Großfamilie: drei Cousins und die Freundin aus Kindertagen. Der Name der Band ist dem Großvater – Hadé Sepp – gewidmet. Der wichtigste gemeinsame Nenner. Die Musik von Hadé lässt sich nicht einfach auf die bayerische Sprachkultur reduzieren: In den bisher erschienenen Alben lassen sich allerlei Zuckerl aus jedem vorstellbaren Genre wiederfinden. Nachdem Hadé den sechsten Heimatsound-Wettbewerb von Bayern 2 und BR Fernsehen gewann, eröffneten sie im Juli 2019 das Heimatsound-Festival in Oberammergau.

Von Oberammergau nach Schwetzingen: Am Freitag, den 16.07.2021 spielt Hadé am Horsch-Hof. Der Eintritt kostet 14 € bzw. 12 €. Ein Teil des Erlöses geht als Spende an das KinderAIDSHilfe Südafrika. Einlass ist ab 18:00 Uhr; das Konzert beginnt um 20:15 Uhr. Das Open Air Konzert ist nach den momentanen Richtlinien mit Abstand bestuhlt; es gelten die üblichen Hygienevorschriften. Tickets können unter (094049) 1417 oder info@kulturguthorsch.de reserviert werden.

Infoveranstaltung, 20. Juli, 19.30 Uhr, Mayerwirt

Vereinsentwicklung TSV Adlersberg

- Generationswechsel beim TSV
- Vorstellung aller Rollen & deren Funktionen im Verein

Bei Interesse: Anmeldung an tt@tsv-adlersberg.de



Verkauf
und
Reparatur

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

**Fernsehgeräte • Sat-Anlagen
Haushalts-Elektrogeräte**

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf
Tel. 09409/2613 • www.elektro-schmalzbauer.de

Laden-
öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
16.00-18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung!

next125



**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next125.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

**DER
KÜCHEN
SPEZIALIST**

BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24
info@der-kuechenspezialist-biederer.de
www.der-kuechenspezialist-biederer.de

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag geschlossen

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten
zu Hause sind!

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!
Wir gestalten Ihre Anzeigen und
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:

Telefon (09409) 1461 - E-Mail: ctkreissl@r-kom.net